

# Clubpreis des ZONTA Clubs München I

## Dr. Susanne Frölich-Steffen

Freiberufliche Didaktik- und Rhetoriktrainerin

Lehrbeauftragte und Beraterin zu den Themen Kommunikation und Rhetorik.

Laudatorin: Andrea Barth

Dr. Susanne Frölich-Steffen ist Politikwissenschaftlerin mit den Nebenfächern neuere deutsche Literatur und neueste Geschichte.

Stationen Ihrer Laufbahn:

- Dissertation über die „österreichischen Identität“
- 4 Jahre freie Journalistin regional für die Süddeutsche Zeitung
- 1999 Vollzeitstipendium des Bund – Länder - Hochschulwissenschaftsprogramms der LMU
- Lehrbeauftragte in Wien, Innsbruck, FU Berlin, Eichstätt, LMU
- 2009/10 Gastprofessur Innsbruck
- 2007 Schritt in die Selbständigkeit.

Ihre erfolgreiche Firma „rede - Schulung“ bietet Softskillentwicklung und Coaching für Hochschulen und Hochschulangehörige. Mit der Frauenbeauftragten der LMU hat sie beim Aufbau des „Genderkompetenzprogramms“ an der LMU mit umfangreichen Kursen von Rhetorik bis Projektmanagement und Trainings für herausragende Nachwuchswissenschaftlerinnen mitgearbeitet, ein Kursprogramm für Gender und Diversity in der Lehre mit Vorbildcharakter für andere Universitäten auch außerhalb Bayerns. In ihrem Gutachten lobt die Frauenbeauftragte der LMU Frau Dr. Weber ihre herausragenden wissenschaftlichen Leistungen und ihre äußerst erfolgreiche Trainingstätigkeit mit durchgängig guten und sehr guten Rückmeldungen der Teilnehmer.

Prof. Dr. Uto Meier von der katholische Universität Eichstätt fiel Frau Dr. Frölich-Steffen durch einen „absolut glänzenden Vortrag“ über das

amerikanische Regierungssystem an der Hochschule für Politik München auf. Sie lieferte einen exzellenten Beitrag „zur praktischen Handlungsrelevanz der Grundrechte für Führungskräfte“ im Rahmen des Studiengangs „Master of ethical Management“ und erhielt weitere Lehraufträge auch bei Kollegen u.a. zum Thema „Frauen führen besser“. Er beschreibt sie als „begnadete Trainerin“ die auch in verfahrenen und emotionsgeladenen Situationen Ruhe bewahrt. Sie sei „zutiefst humanistisch geprägt“ und sticht heraus durch ihren „Scharfsinn, ihre Bildung, ihre Forschung“. Nach Prof. Meier gehört sie zu den seltenen (!) „outstanding... professors“ mit kontinuierlich überdurchschnittlichen Lernerfolgen und besticht in ihren Lehrveranstaltungen durch „überaus menschenfreundliche und auch heitere Beziehungsgestaltung“.

Ganz klar distanziert sich Frau Dr. Frölich-Steffen von dem Wort „Doppelbelastung“. Die Entscheidung für Kinder und Karriere hat sie bewusst getroffen. Für ihre 3 Kinder (10, 14 und 17) ist sie stets ansprechbar und verantwortlich. Laut Frau Dr. Weber ein gutes Beispiel für die fruchtbare Verbindung von Familie und beruflicher Karriere, der „Synergieeffekt“ zwischen Familie und Beruf ist spürbar. Sie sei „für junge Frauen ein Vorbild“ wie man „aus dem einen Bereich Kraft für den anderen gewinnt“.

„Sie ist in beiden Bereichen authentisch und innovativ, motiviert und menschlich, bereit neue Wege zu gehen. Sie ist erfolgreich!“

Ein Auszug aus ihren Veröffentlichungen zeigt ihr breites Spektrum:

„Populisten an der Macht“ 2005

„Grundrecht Führen- zur praktischen Handlungsrelevanz der Grundrechte für Führungskräfte“ 2007

„Überzeugen und überreden – Rhetorische Verantwortung in Unternehmen“ 2010

„Genderdidaktik - von der universitären Selbstverpflichtung zur Schlüsselkompetenz“ 2013

Andrea Barth